

**17465/AB****vom 28.04.2024 zu 17966/J (XXVII. GP)****bmk.gv.at**

= **Bundesministerium**  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

**Leonore Gewessler, BA**  
Bundesministerin

An den  
Präsident des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 W i e n

leonore.gewessler@bmk.gv.at  
+43 1 711 62-658000  
Radetzkystraße 2, 1030 Wien  
Österreich

Geschäftszahl: 2024-0.168.109

. April 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Schmiedlechner und weitere Abgeordnete haben am 28. Februar 2024 unter der **Nr. 17966/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Auswirkungen der Borkenkäferplage auf Wald und Jagd gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

- Welche konkreten Schritte wurden auf Bundesebene unternommen, um die Jägerschaft, insbesondere in jenen Regionen, welche vom Borkenkäfer besonders stark betroffen sind zu unterstützen?
- In welchem Ausmaß wurde jeweils Unterstützung geleistet?
- Gibt es einen Austausch mit den Ländern hinsichtlich der Anpassung von Wildabschussplänen aufgrund der Borkenkäferplage?
- Welche Unterstützung haben Gemeinden in Osttirol in den letzten drei Jahren bei der Bekämpfung von Borkenkäfer seitens des Bundes erhalten?
- Wie wirkt sich die Borkenkäferplage auf die Abschüsse, insbesondere in jenen Regionen, welche vom Borkenkäfer besonders stark betroffen sind, aus?
- Können die Pläne erfüllt werden?
- Sieht man seitens Ihres Ressorts aufgrund gesamtstaatlicher Überlegungen bzw. insbesondere aufgrund der durch Borkenkäfer zerstörten Wälder, die Notwendigkeit, in den nächsten Jahren die Abschusspläne anzupassen?

Zu Ihren Fragen erlaube ich mir mitzuteilen, dass für Maßnahmen betreffend Wald und Bekämpfung der Borkenkäferplage die Zuständigkeit beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) liegt. Jagdagenden fallen in die Zuständigkeit der Bundesländer.

Leonore Gewessler, BA

